

Dein Hund . . .

. . . versteht dich ohne Worte,
und folgt dir treu an alle Orte.
Er kennt dich gut, weiß wie du bist,
verzeiht dir auch den größten Zwist.

Am liebsten will er bei dir sein,
er hat nur dich, ist nicht gern allein.
Er kann nicht lügen, ist dir immer gut,
und verteidigt dich mit großem Mut.

So treue Freunde gibt´s nicht viele,
er braucht viel Schlaf und seine Spiele.
Auch in der Nacht wacht er für dich,
egal, wer um das Haus rum´ schlich.

Er kann lachen und kann weinen,
sitzt gerne zwischen deinen Beinen.
Loben, Schmusen, das hat er gern,
das schweißst zusammen, Hund und Herrn.

Toben, Rennen, mit andren Hunden,
das dauert lang, geht viele Runden.
Fürs Fressen lässt er alles steh´n,
es schmeckt ihm gut, man kann es sehn.

Was tut der Mensch dem Hund oft an,
misshandelt ihn, so gut er kann.
Der Hund erträgt die größte Pein,
so grausam kann der Mensch nur sein.

Des Menschen Freund, oft falsch verstanden,
bevor sie dann im Tierheim landen.
Nur der, der immer gut zum Hund,
hat einen Freund zu jeder Stund!



„Harzer Fuchs“ im Schnee